

25 Jahre Magnet-Nullschwelle

Technische Spitzenleistung mit formschönem Design ermöglicht normativ-rechtliche Planungssicherheit

Die weltweit erste schlagregendichte Nullschwelle für Außentüren zeigt bereits seit 1996 zuverlässige Dichtheit. Diese erfolgreiche Langzeiterprobung, die der Marktführer ALUMAT ermöglicht hat, ist bis heute einzigartig. Zahlreiche Magnet-Nullschwellen an Haus- und Fenstertüren belegen seit weit über zwei Jahrzehnten, dass selbst in höchsten Belastungsgebieten und ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen, wie z.B. Rinnen und Vordächer, kein Tropfen Wasser eindringen kann. Deshalb ist die Einplanung von wasserempfindlichen Bodenbelägen, u. a. Holzböden oder ähnliches, die im Innenbereich direkt an die Magnet-Nullschwelle angrenzen, problemlos realisierbar. Mit dieser barrierefreien Lösung können die zahlreichen bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach schwellenlosen Übergängen an Außentüren konstruktiv nachhaltig und systemsicher umgesetzt werden. Die bis ins letzte Detail ausgefeilte Abdichtungstechnik weist mit langlebigen Materialien ein hochwertiges und zeitlos edles Erscheinungsbild auf, welches für ästhetische und puristische Gestaltungen neue Möglichkeiten eröffnet. Als schwellenlose Innovation hat die ALUMAT-Nullschwelle die Jury des German Design Award überzeugt und wurde 2020 mit „Gold“ in der Kategorie Universal Design ausgezeichnet. Die Auszeichnung „Gold“ steht für Spitzenleistungen des internationalen Designs und wird nur an die Besten der Besten vergeben.

Dichteklassifizierungen - einmalig hohes Niveau

Die ALUMAT-Nullschwelle hat als einzige alle technischen Leistungseigenschaften erreicht. Mit der weltweit ersten und bisher beispiellosen Passivhauszertifizierung einer Nullschwelle für Außentüren wurde die letzte technische Herausforderung in diesem diffizilen Konstruktionsbereich erreicht. Diese Bestleistung konnte nur aufgrund des beachtlichen Entwicklungsvorsprungs gelingen. Bereits die bedeutende Schlagregendichtheit hat ALUMAT schon vor über 20 Jahren weit vor allen anderen Herstellern mit der höchsten Klasse 9A nach DIN EN 12208 gelöst. Seither zeigt das Original kontinuierlich durchgehend immer mindestens 9A oder sogar noch höhere Extraklassen bis zu E1200. Mit diesen Dichtewerten kann sie überall eingesetzt werden, egal ob Hochhaus, Hochgebirge oder an der See. Auch bei der Bauwerksabdichtung ermöglicht der Nullschwellen-Marktführer mit einer maximalen industriellen Vorfertigung bereits seit 2003 höchste Dichtheit.



Bild 1: ALUMAT Frey GmbH

Tür geöffnet – Magnete liegen komplett eben im Bodenprofil und es ergibt sich dadurch ein schwellenloser Übergang.



Bild 2: ALUMAT /derArchitekturfotograf.at

Die Magnet-Nullschwelle kann jeder einfach, sicher und komfortabel nutzen – das ist Universal Design par excellence!